

Jaguar Land Rover steigert weltweiten Absatz

Jaguar und Land Rover haben im ersten Quartal 2016 weltweit 158 813 Fahrzeuge (+28%) verkauft. Sowohl die ersten drei Monate insgesamt als auch der März brachten den Premiumherstellern neue Bestmarken im Absatz. Auf dem deutschen Markt kommt Jaguar im ersten Quartal auf einen Zuwachs von 69 Prozent, während Land Rover gegenüber dem Vorjahreszeitraum noch einmal um gut 36 Prozent zulegt. Im März kommen Jaguar und Land Rover zusammengenommen weltweit auf ein Plus von 29 Prozent auf 75 303 Einheiten.

Vier der fünf globalen Verkaufsregionen von Jaguar Land Rover kommen im März auf neue Höchststände. Dabei legte Europa um 49 Prozent zu, während China eine Steigerung um 43 Prozent erreichte. Es folgen Nordamerika mit plus 33 Prozent, Großbritannien mit plus 16 Prozent und die übrigen Weltmärkte mit 17 Prozent mehr verkauften Autos im Vergleich zum Vorjahreszeitraum.

Das Unternehmen schließt das am 31. März beendete Finanzjahr mit einem kumulierten Absatz von 521 571 Einheiten (+13%) ab.

Deutschland baut seine Stellung als viertgrößter Einzelmarkt im weltweiten Verbund von Jaguar Land Rover im Auftaktquartal 2016 weiter aus. Hier steigert sich Jaguar im März um 57,1 Prozent und im ersten Quartal sogar um 69 Prozent gegenüber 2015 auf 1626 verkaufte Fahrzeuge. (ampnet/nic)

Bilder zum Artikel

